

2. ALTDEUTSCHES LIED.

(Dietmar von Aiste, 1150-1200.)

Allegro con brio.

Gesang. *p* Lieb - ster, Lieb - ster,

Piano. *mf* *p*

schläfst du noch? Lieb - ster, Lieb - ster, hö - - re

f

p doch! Ein Vög - lein flog in die Lin - de vor Tag,

p

weck - te mich; hör, was es sin - gen mag!

pp

pp *p*

pp

Was 'weckst du mich? Ich schlief noch

mf

p

tief; hör - - te wie ei - ne Stim - me rief:

cresc.

cresc.

f Waf - fen und Kampf! *f* Lie - be und

Leid rei - ten zu - sam - men, en - ges Ge - leit.

Tranquillo.
Da wein - te die

dimin. *p*

Sü - ße, sie sah ihn an, all mei-ne Freu - de, lieb - ster Mann,

poco calando

Animato. *cresc.* *f*

sag, wann kommst du wie - der zu mir? All meine Freu - de

poco sosten.

rei - tet mit dir, all meine Freu - de rei - tet mit dir.

stringendo